

Stadtverwaltung Mainz
61 - Stadtplanungsamt
Eingang: 29. Juli 2015 → *61.1 M 122*

10-Hauptamt
- Abtlg. Gremien und Zentrale Dienste

Antw./Dez.	z. d.: lfd. A				Wvl.				R					
Abt.:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3
SG:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3
SB:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3

Antrag Nr. 1206 / 2015 / 0 DP
 Anfrage Nr. _____ / _____ / _____

THEMA: Beseitigung der Verkehrshindernisse
und Personengefährdung entlang der Anrangerasse

VORLAGETERMIN: 10.09.15

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz- Bütz am 23.09.15
durch 22.7.15

I. U.
DEZ V *R. W. H.*
Oberbürgermeister
über den Herrn Oberbürgermeister
zum o. g. Vorlagetermin mit der Bitte um

- Abgabe eines Sachstandsberichtes (in session und Original)
- Abgabe einer Antwort auf Anfrage (in session und Original)
- Abstimmung mit _____
- Entsendung eines Berichterstatters
- Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

II. z.d.A / Wvl.: 10.09.15

Stadtverwaltung Mainz
Beigeordnete Katrin Eder

28. Juli 2015

weiter an: *OT*

Vorsitzman	Hsharbaß	Scholz	
Eredigt	Z.w.V.	R.	Entwurf
Termin:		Wvl.:	

Anlage/n

Mainz, 21.07.15
10 03 02 - Gremien und Zentrale Dienste
i. A.

Scholz

d

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am 08.07.2015

Anträge

Punkt 3 Prüfantrag zur Beseitigung der Verkehrsbehinderung und Perso-
nengefährdung entlang der Anzengasse (ÖDP)
Vorlage: 1206/2015

Nach Begründung des Antrags durch Herrn Dr. Schenk entsprechend der Vorlage wird dieser einstimmig ohne Aussprache befürwortet.

Zur Beglaubigung:

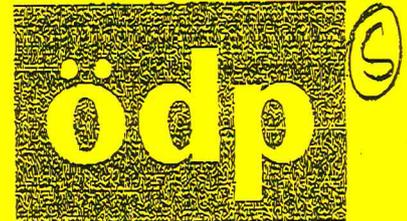
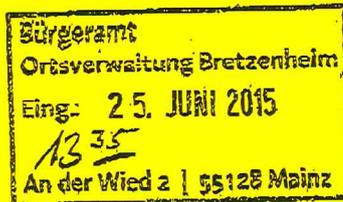

Schriftführung

I: _____

m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: _____

Mainz, 21.07.2015
Im Auftrag:



Punkt 3 der Tagesordnung
Ödp-Ortsbeiratsfraktion
in Bretzenheim

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim
Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim
Rathaus Bretzenheim
An der Wied 2
55128 Mainz

Dr. Peter Schenk
Rathaus Bretzenheim
An der Wied 2
55128 Mainz-Bretzenheim

Vorlage-Nr. 1206 / 2015 Mainz, 25.06.2015

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 08.07.2015

Prüfantrag zur Beseitigung der Verkehrsbehinderung und Personengefährdung entlang der Anzengasse

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, in der Anzengasse an der Ecke Draiserstraße und an der Ecke Ulrichstraße, jeweils in der Anzengasse selbst die Einrichtung eines Halteverbotes auf 10 Meter Länge zu prüfen.

Begründung:

An der Ecke Draiserstraße/Ecke Anzengasse ist nur auf einer Seite der Anzengasse ein Bürgersteig. Der zweite Bürgersteig entlang des Grundstücks Draiser Straße 46 existiert nicht.

Hier kommt es immer wieder zu gefährdenden Situationen für Fußgänger als auch für PKWs. Die nicht kenntlich gemachte 5 Meter Parkverbotszone an der Ecke wird regelmäßig zugeparkt.

Sie reicht zudem bei einbiegenden PKWs aus Richtung Stadt nur ungenügend aus. Aus diesem Grund ist ein Halteverbot auf 10 Meter Länge notwendig.

An der Ecke Anzengasse/Ecke Ulrichstraße parken die PKWs in der Anzengasse bis in den Kurvenbereich der aus Richtung Stadt kommenden Fahrzeuge. Hier gibt es regelmäßig Stauprobleme und prekäre Situationen. Auch hier wäre eine 10 Meter Halteverbotszone sinnvoll.

Die weitere Begründung folgt mündlich.

Gez. Dr. Peter Schenk
ÖDP-Fraktion